

Ökumenischer Arbeitskreis Ottobrunn (ÖAKO)

Sitzung am Dienstag, den 19. März 2019

im Clubraum des Pfarrheimes von St. Albertus Magnus

Ottobrunn, Albert-Schweitzer-Straße 2

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.40 Uhr



Anwesende und Entschuldigungen

siehe Anwesenheitsliste im Anhang

Sitzungsleitung

Pastoralassistentin Alexa Weber

Protokollführung

Peter Dill

Hinweis: Um das Protokoll (ohne Anhang) ins Internet stellen zu können, sind darin außer den Veranstaltern keine Namen der Teilnehmer vermerkt.

Alle Termine:

03.04.19	Friedensgebet (Magd)
22.05.19	Friedensgebet (Mi)
23.06.19	Ökum.GD (Maderwiese)
26.06.19	Friedensgebet (DIKO)
24.07.19	Friedensgebet (AM)
11.09.19	Friedensgebet (Hohenbr)
19.09.19	Vsl. Vortrag Prof.Hilpert (AM)
22.10.19	ÖAKO (Magd)
26.10.19	Friedensgebet (O)
20.11.19	Buß-u.Betttag (Mi)

1. Begrüßung

Pastoralassistentin (PA) Alexa Weber begrüßt die Anwesenden und stimmt die Versammlung mit einem Lied und dem Gedanken aus der Passionsgeschichte ein, wo Simon von Cyrene aufgefordert wird: "einer trage des anderen Kreuz".

Dekan Mathis Steinbauer stellt eine neue Teilnehmerin bzw. Delegierte aus der Kirchenverwaltungswahl der Michaelskirchengemeinde im Oktober 2018 vor. Eine weitere neue Delegierte der Michaelskirchengemeinde entschuldigt er.

2. Tagesordnung und Protokollgenehmigung

Dem Protokoll der Sitzung des ÖAKO vom 16.10.2018 sowie der am 11.03.2019 zugesandten Tagesordnung wird zugestimmt.

3. Rückblick auf die ökumenischen Veranstaltungen seit 16. Oktober 2018

01. Dezember: Umzug im Gemeindegebiet aus dem Anlass "100 Jahre Kirche in Ottobrunn"

Gut besucht, positive Stimmung bei den Organisatoren, Lob bei den Besuchern ob der Andachtstexte an den historischen Orten. Positiv auch die Gestaltung mit den Steinen am Salettl. Dort ist jetzt darauf zu achten, dass dies auch ein "Hingucker" bleibt und nicht verwildert.

20. Januar: Ökumenischer Gottesdienst in der Gebetswoche für die Einheit der Christen

Ebenfalls positive Beurteilung, insbesondere die Unterstreichung des "weltweiten" Charakters durch die authentische Vorstellung von Lebenswegen Ottobrunner "Einwanderer" u. a. aus England und Indien. Die Kollekte erbrachte rd. 850 € für das Frauenobdach-Hilfswerk Karla 51.

01 März: Weltgebetstag

Sehr stimmungsvolle Andacht, ca. 80 Besucher im Gottesdienst, 60 Besucher beim Essen im Pfarrsaal. Die Präsenz eines Seelsorgers von katholischer Seite wird für nächstes Jahr gewünscht.

Allgemein

Bedauern, dass zum 100jährigen Jubiläum nur der Umzug am 1. Dezember stattfand, dass aber auch sonst das Interesse an Ökumene abnehme (kein weiterer ökumenischer Pfarrbrief, kein kirchlicher Stand mehr auf dem Ottostraßenfest). Wunsch nach stärkerer Förderung auf katholischer Seite.

4. Zusammenschluss der katholischen Pfarrverbände in Ottobrunn

Die beiden Pfarrverbände Vier Brunnen und Ottobrunn wurden mit Wirkung vom 01.03.2019 zum neuen Pfarrverband Vier Brunnen – Ottobrunn zusammengeschlossen. Am 17.03. fand hierzu ein feierlicher Pontificalgottesdienst mit Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg statt. Die neue Struktur bedeutet v.a. eine Zusammenfassung der Verwaltung sowie eine Koordination der seelsorgerischen Dienste.

Personalmäßig änderte sich zum 01.03.2019 nichts, da alle Seelsorger bereits vorher für beide Pfarrverbände angewiesen waren.

Seelsorgeteam: 3 Priester (Pfarrer, 2 Vikare), 1 Pastoralassistentin, 1 Gemeindefereent.

Dazu Aushilfe durch Seelsorger im Ruhestand: 1 Priester, 2 Diakone.

Der Gemeindefereent geht zum Sommer in ein Sabbatjahr und wird vsl. nicht ersetzt.

PA Weber vertritt das Seelsorgeteam im ÖAKO.

Das Verbandsgebiet umfasst 6 Kirchen: St. Albertus Magnus, St. Magdalena und St. Otto in Ottobrunn, St. Stephanus in Hohenbrunn, St. Stephan in Putzbrunn und St. Ulrich in Grasbrunn. Mit Putzbrunn und Grasbrunn reicht das Verbandsgebiet über den Bereich des ÖAKO hinaus. Dort eigene ökumenische Aktivitäten.

Für den ÖAKO ergeben sich nach derzeitigem Stand keine wesentlichen Änderungen durch die Pfarrverbandsgründung.

Dekan Steinbauer äußert den Wunsch, dass für die Projekte der Zusammenarbeit der Konfessionen von katholischer Seite öfter auch ein Priester beauftragt wird. PA Alexa Weber wird diesen Wunsch in ihr Seelsorgeteam weiter melden.

5. Weitere Planungen

Ökumenischer Sommergottesdienst auf der Maderwiese

Der Gottesdienst ist regelmäßig auf den 3. Samstag im Juni um 18.00 Uhr terminiert. Dieser Termin fällt heuer mittig in die Pfingstferien. Man ist sich einig, dass dies nicht sinnvoll ist.

Als Ersatztermin wird festgelegt: Sonntag, 23. Juni um 18.00 Uhr

(Bedenken dagegen: noch Ferien, aber Ferienende; parallel "Time to Pray - Gebetsabend der Jugend in St. Magdalena; aber spätere Termine kollidieren mit Pfarrfesten etc.)

Abstimmung mit der Gemeinde erforderlich. Bei Schlechtwetter Gottesdienst in der Michaelskirche.

Die organisatorische Vorbereitung erfolgt wie im Vorjahr, muss aber wegen der Ferienzeit noch vor Pfingsten geregelt werden.

Die liturgische Vorbereitung übernimmt ein Seelsorgeteam. Hierzu bittet Dekan Steinbauer um Meldungen bis Ostern an ihn.

PA Weber wird fragen, ob sich die Time to pray – Gruppe in den Ökum. Gottesdienst einbringen will.

Schulgottesdienste zum Schulschluss bzw. Schulanfang

Die Koordination soll wie gehabt ablaufen.

Ort des Ökumenischen Gottesdienstes im Januar 2020

Im Zusammenhang mit dem Standort der Ökumeneglocke ab Oktober wurde der Ort für den Ökumenischen Gottesdienst im Januar 2020 festgelegt: **St. Magdalena**

Interreligiöser Dialog

Dekan Steinbauer berichtet, dass nach Ostern eine 5-tägige Reise nach Dublin stattfindet, wobei die Teilnehmer zu je ca. 1/3 protestantisch, katholisch und muslimisch sind. Ziel ist gegenseitiges Verstehen der Glaubensausführung, auch im irischen Kontext.

Eine sehr gut besuchte Teilnahme an der liturgischen Feier in einer Synagoge soll wiederholt werden.

Erwachsenenbildung *(Hier als Hinweis, da versehentlich nicht vermeldet)*

Am 21.03. in St. Albertus Magnus Vortrag von Franz Kett: „Kindern im Vor- und Grundschulalter Lebenswissen vermitteln“.

Geplant am 19.09. in St. Albertus Magnus: Vortrag von Prof. Konrad Hilpert, Thema noch offen.

6. Informationen aus den Gemeinden

Michaelskirchengemeinde

Nach der Wahl im Oktober 2018 besteht ein neuer Kirchenvorstand. Dieser setzt sich neben den Pfarrern und Pfarrerninnen aus 10 gewählten und 2 berufenen Mitgliedern zusammen. Außerdem sind, spezifisch in der Michaelskirchengemeinde, die nicht berücksichtigten Wahlkandidaten ohne Stimmrecht in einem erweiterten Kirchenvorstand vertreten. Insgesamt also ein Gremium mit 28 Mitgliedern.

Dekan Steinbauer erläutert den Ablauf der Konfirmationsvorbereitung.

Katholische Pfarreien

Hier waren im November Neuwahlen der Kirchenverwaltung. Zwischenzeitlich haben sich die Gremien konstituiert und einen Kirchenpfleger gewählt.

St Stephan Putzbrunn

Die Pfarrei ist nicht in den ÖAKO eingebunden. Dekan Steinbauer berichtet jedoch von einem beeindruckenden Gespräch mit Kardinal Marx und Weihbischof Graf zu Stolberg bezüglich der Weiterführung Ökumenischer Gottesdienste. Putzbrunn ist eines der vier Ökumenischen Gemeindezentren im Raum München (die anderen: Olympiazentrum, Fürstenried, Riem). Problem ist dort, wenn einmal monatlich ein Ökumenischer Pfarrgottesdienst am Sonntag gefeiert wird und die katholische Eucharistiefeier dafür entfällt. Die Gesprächsteilnehmer waren optimistisch, dass eine Lösung gefunden wird.

Freie evangelische Gemeinde (FeG)

Die FeG ist heute nicht vertreten. Dem Vernehmen nach ist die Gemeinde auf der Suche der Nachfolge für Pastor Maik Führung.

7. Standort und Einsatz der Ökumeneglocke

Standorte in 2019

- Die Glocke steht derzeit in der Michaelskirche.
- Nächster Standort baldmöglichst: St. Albertus Magnus – bis zum Ökum.GD auf der Maderwiese
- Dann bis Oktober: St. Otto
- Dann bis zum Ökum. GD im Januar (einschließlich): St. Magdalena

Einsatz

Allgemein besteht der Wunsch, dass die Glocke in den Gottesdiensten häufiger angeschlagen wird, z.B. beim Einzug oder zu den Fürbitten, um der Präsenz der Ökumene mehr Ausdruck zu verleihen.

Mit der FeG ist abzustimmen, ob die Glocke auch dort zum Einsatz kommen soll.

Es wird der Vorschlag gemacht, der Glocke zwischen den Einsätzen bei ökumenischen Feiern einen festen Standort zu geben, wo sie auch in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird, z.B. in einem überdachten Glockenstuhl am Platz des Salettl's. Der ÖAKO nimmt dies vorerst zur Kenntnis.

8. Sonstiges

Keine Vermeldungen.

9. Nächste Sitzung des Ökumenischen Arbeitskreises Ottobrunn

am **22. Oktober 2019 ab 19:30 / Sitzung 20:00 Uhr**
im Pfarrheim St. Magdalena, Georg-Kerschensteiner-Str. 1..

10. Abschluss

PA Weber beschließt das Treffen mit einem Lied sowie dem Segen.

Ottobrunn, den 28. März 2019

gez. Alexa Weber

gez. Peter Dill